



BASF beginnt mit dem Bau eines neuen Innovation Campus in Mumbai/Indien

BASF beginnt mit dem Bau eines neuen Innovation Campus in Mumbai/Indien - Investition von etwa 50 Millionen ? weitet die F&E-Präsenz von BASF in Asien-Pazifik aus - Bis 2020 plant BASF in Asien-Pazifik einen Anteil von 25 Prozent der weltweiten F&E-Mitarbeiter - 300 Wissenschaftler werden in Mumbai gemeinsam an globalen und regionalen Projekten für die Forschung und Entwicklung arbeiten - BASF Innovation Campus (Mumbai) soll 2017 eröffnet werden - BASF hat heute (9. Dezember 2014) mit dem Bau eines neuen Innovation Campus in Neu-Mumbai/Indien begonnen. Das Unternehmen wird über BASF Chemicals India Private Limited, eine vollständige Tochtergesellschaft der BASF SE, rund 50 Millionen ? in Indien investieren. Die Einrichtung wird etwa 300 Wissenschaftlern Platz bieten, die in den Bereichen Pflanzenschutz, Prozessentwicklung und der Polymerforschung arbeiten werden. - Für 2020 plant BASF weltweit einen Umsatz von 30 Milliarden ? mit Produkten, die seit 2011 auf den Markt eingeführt worden sind. Grundlage für diese Innovationen ist eine effektive und effiziente Forschung und Entwicklung (F&E). Um dieses ehrgeizige Ziel zu erreichen, entwickelt BASF die Forschungsorganisation weiter und bündelt ihre Kompetenzen in drei globalen Plattformen, darunter Advanced Materials & Systems Research mit Sitz in der Region Asien-Pazifik. Der BASF Innovation Campus (Mumbai) wird zu einem wichtigen Zentrum für das globale F&E-Netzwerk der BASF und, neben Shanghai, zum zweiten großen F&E-Standort der BASF in Asien-Pazifik. - Die Region Asien-Pazifik steht vor enormen Herausforderungen, die wir mit Innovationen aus der Chemie angehen möchten. BASF unterhält ein starkes globales F&E-Netzwerk, das wir mit Investitionen in die Innovationskraft in Asien-Pazifik noch weiter stärken werden. Wir werden nicht nur unsere Kunden in allen Branchen der Region, sondern auch die in anderen Regionen mit globalen Forschungsprojekten unterstützen, die von Mumbai aus gesteuert werden", sagt Martin Brudermüller, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der BASF und verantwortlich für die Region Asien-Pazifik. "Neben dieser neuen und wichtigen Investition in den BASF Innovation Campus (Mumbai) schaffen wir in Asien-Pazifik ebenfalls spezialisierte Forschungseinrichtungen auf den Gebieten Elektronikmaterialien, Batteriematerialien, Katalyse, Bergbau, Wasseraufbereitung, Polymere und Materialien. Schritt für Schritt wird Asien-Pazifik so ein fester Bestandteil unserer globalen Innovationskraft." - Der BASF Innovationcampus (Mumbai) wird globale Forschungs- sowie regionale und lokale Entwicklungsaktivitäten umfassen. Die Entwicklungsaktivitäten werden für die BASF-Geschäftseinheiten Performance Chemicals, Care Chemicals und Pigments & Dispersions ausgeführt. Durch die Kombination von Entwicklungsaktivitäten mit globaler Forschung wird der Campus den Austausch von Fachwissen und Ideen über aktuelle Technologien und Methoden fördern, den Zugang zu moderner Ausstattung ermöglichen sowie Synergien schaffen. - Der BASF Innovation Campus (Mumbai) wird die besten internationalen Wissenschaftler aus Indien und anderen Teilen der Welt in einem globalen BASF F&E-Verbund vereinen. Die großen globalen Forschungsplattformen der BASF - das sind ab Anfang 2015 Advanced Materials & Systems Research, Bioscience Research, und Process Research & Chemical Engineering - werden in Mumbai aktiv sein," sagt Harald Lauke, designierter President von Advanced Materials & Systems Research. - "Im Jahr 2015 wird BASF ihr 150. Jubiläum überall auf der Welt feiern. Diese Gelegenheit wollen wir nutzen und Menschen dazu einladen, gemeinsam an Lösungen für die globalen Herausforderungen in den Bereichen städtisches Leben, Energie und Ernährung zu arbeiten. In diesem Zusammenhang wird eine stärkere F&E-Präsenz in Indien neue Möglichkeiten schaffen, um Kundenbeziehungen und wissenschaftliche Kooperationsprogramme, von denen sowohl BASF als auch die indische F&E-Gemeinschaft profitieren werden, auf- und auszubauen. Zusätzlich wird der BASF Innovation Campus (Mumbai) Karriereöglichkeiten für lokale wissenschaftliche Talente bieten", sagt Raman Ramachandran, Chairman und Managing Director der BASF India Limited und Head South Asia. - Der BASF Innovation Campus (Mumbai) wird 2017 eröffnet und über Synthese-, Anwendungs-, Prozess- und Analyzelabore verfügen. Neben den wissenschaftlichen Einrichtungen gehören zu dem 20.000 Quadratmeter großen Standort technische Einrichtungen, logistische Einheiten, ein vollausgestattetes Auditorium und eine Kantine sowie Erholungsbereiche für die Mitarbeiter. - Das neue Gebäude wird über besondere Merkmale verfügen, die den Energieverbrauch minimieren werden, darunter eine zweite Außenfassade, ein reflektierendes Dach, Wasserkühler für die Klimaanlage und Photovoltaik-Panels. Trinkwasser wird über Automaten mit Filtertechnologie zur Verfügung gestellt, was den Bedarf an Einweg-Flaschen auf null reduziert. Das Gebäude wird darüber hinaus natürliches Licht optimal ausnutzen, indem ein Atrium mit einem Glasdach das Tageslicht in den Gebäudekern lenkt. - Über BASF in Indien - BASF beschäftigt in Indien 2.254 Mitarbeiter an acht Produktionsstandorten und Vertriebsbüros sowie zwei F&E-Zentren. 2013 hat BASF einen Umsatz von 1,02 Milliarden ? mit Kunden in Indien erzielt. - Über BASF - BASF steht für Chemie, die verbindet - seit nunmehr 150 Jahren. Unser Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen, Veredelungsprodukten und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Öl und Gas. Als das weltweit führende Chemieunternehmen verbinden wir wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mit Forschung und Innovation unterstützen wir unsere Kunden in nahezu allen Branchen, heute und in Zukunft die Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen. Unsere Produkte und Lösungen tragen dazu bei, Ressourcen zu schonen, Ernährung zu sichern und die Lebensqualität zu verbessern. Den Beitrag der BASF haben wir in unserem Unternehmenszweck zusammengefasst: We create chemistry for a sustainable future. Die BASF erzielte 2013 einen Umsatz von rund 74 Milliarden ? und beschäftigte am Jahresende mehr als 112.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen zur BASF im Internet unter www.basf.com - BASF AG - Carl-Bosch-Straße 38 - 67056 Ludwigshafen - Deutschland - Telefon: +49 621 60-0 - Telefax: +49 621 60-42525 - Mail: global.info@basf.com - URL: <http://www.basf.de> -  http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=583681 width="1" height="1">

Pressekontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

basf.de
global.info@basf.com

Firmenkontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

basf.de
global.info@basf.com

Die BASF ist das führende Chemieunternehmen der Welt. Mit ca. 112.000 Mitarbeitern, sechs Verbundstandorten und 376 weiteren Produktionsstandorten weltweit bedienen wir Kunden und Partner in fast allen Ländern der Welt.